

KOMPETENZNETZ DEMENZ

2017 / Ausgabe 3

FAMILIENWORKSHOP

14.04. & 13.10.18

Auch im Jahr 2018 führen wir am 14.04. und 13.10. wieder unsere Familienworkshops für Familien mit Kindern ab 10 Jahren durch.

30 Prozent der Jugendlichen in Deutschland haben Angehörige, die an einer Form von Demenz erkrankt sind. Diese Jugendliche haben in der Regel keine Unterstützung und Ansprechpartner und bleiben mit ihren Fragen und Ängsten alleine. Wir möchten Familien mit Kindern unterstützen, ihnen ein besseres Verständnis für das Krankheitsbild vermitteln, Tipps zum Umgang mit ihren demenzkranken Angehörigen geben und ihnen aufzeigen, wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen.



Wir bitten um Mithilfe!

Im Januar 2018 überarbeiten wir die hilfreichen Adressen rund um das Thema Demenz. Bei Neuerungen, Anregungen oder Tipps diese per Mail an uns:

j.ergenz@sic-augsburg.de

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Jahr 2017 war geprägt von unserem 10 Jährigen Bestehen, das dann auch im Mai mit einer fantastischen Kunstausstellung und einem ereignisreichen Wochenende gefeiert wurde.

Überhaupt war in diesem Jahr vieles anders: langjährige Demenzpaten haben ihre Arbeit aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt, dafür sind mehrere, vor allem jüngere Demenzpaten, zu uns gestoßen. Wir wurden mit dem „Helfenden Hasen“ geehrt und im Juli begleitete uns eine Rundfunkreporterin von Bayern 2 bei einem Projekttag mit der Jahrgangsstufe 7 der Realschule St. Ursula, um dann im Rahmen des Welt-Alzheimer-Tages im Notizbuch von Bayern 2 eine hervorragende Reportage darüber zu bringen. Die Augsburger Zeitung thematisierte mit mehreren großen Berichten fehlendes Wissen rund um das Krankheitsbild vor allem bei Mitarbeiter*innen von Supermärkten und forderte in einem Kommentar dazu auf, kostenlose Fortbildungen auch anzunehmen.

Generell ist der Bedarf, sich zu diesem Thema fortzubilden und Informationen einzuholen sehr groß. Die Anfragen für Schulungen, Vorträge oder Workshops von Schulen, Organisationen und Betrieben, sind in diesem Jahr nochmals gestiegen. Die momentan 22 ehrenamtlichen Demenzpaten sind ausgelastet, noch mehr Anfragen können nur dann bewerkstelligt werden, wenn sich unser Team vergrößert, zumal vor allem Projekttag in Schulen sehr personalintensiv sind.

Emotionaler Höhepunkt des Jahres war zweifelsfrei unser jährliches Konzert im Goldenen Saal mit „Greg-is-back“, dem Augsburger Kultchor. Der Chor rockte das Rathaus und 420 Besucher feierten mit Standing Ovations die Sänger und Sängerinnen. Für uns alle war es ein toller Abschluss eines arbeitsreichen, erfolgreichen und emotionalen Jahrespassieren.

Polizeirevier 6 für Pfersee/Kriegshaber

Ein Mitte Fünfziger mit einer frontotemporalen Demenz vergisst immer wieder, seine Waren zu bezahlen. Die Mitarbeiter verschiedener Supermärkte lassen da nicht mit sich spaßen: Sie rufen die Polizei und es kommt zur Anzeige. Außerdem bekommt der Herr Hausverbot.

Nur – er vergisst, dass er Hausverbot hat. Die Polizei wird abermals gerufen, sie müssen das Hausverbot durchsetzen. Gleichzeitig wird der ganze staatsanwaltschaftliche Apparat bemüht und es soll zu einem Ermittlungsverfahren kommen, das gerade noch abgewendet wird. Der Sachschaden betrug übrigens unter 10 €.

Der Fall zeigt, wie schwierig es nach wie vor ist, demenzkranke Menschen in den Alltag zu integrieren. Nun kann man der Polizei keine Vorwürfe machen. Sie sind gesetzlich angehalten, die Anzeigen aufzunehmen und Hausverbote durchzusetzen. Allerdings können Sie in die Akte mit einem Vermerk, dass der Betroffene an einer Demenz leidet, an die Staatsanwaltschaft weiterleiten. In so einem Fall wird dann in der Regel das Verfahren eingestellt.

Die Dienststellenleiterin und ihre Kolleg*innen des Reviers 6 an der Augsburger Straße sind sich des Problems sehr bewusst und haben sich bei diesem kritischen Fall fantastisch verhalten. Um für weitere Fällen gewappnet zu sein, haben sie die Demenzpaten eingeladen, um die Beamten und Beamtinnen dahingehend zu schulen, wie man eine Demenz



8

SO ERREICHEN SIE UNS

KompetenzNetz Demenz

Wilhelm-Hauff-Str. 28

86161 Augsburg

0821/5688181

c.zerbe@sic-augsburg.de

www.mit-alzheimer-leben.de

erkennen kann und wie man sich im Konfliktfall verhält. Es folgten drei lebhaft und interessante Nachmittage, bei denen nicht nur die Polizist*innen etwas lernten, sondern auch die Demenzpaten darüber aufgeklärt wurden, was die Polizei darf und was nicht.

Das Engagement der Demenzpaten hat sich nun weiter in Polizeikreisen herumgesprochen und andere Reviere haben bereits ihr Interesse angemeldet. Wir würden uns freuen, wenn wir 2018 noch öfter bei der Polizei in Augsburg wären.

Poesiebrunch 2018

Seit fast 2 Jahren gibt es den Poesiebrunch im Ballettsaal im Kulturhaus im Abraxas. Einmal monatlich treffen sich an einem Sonntag Vormittag Literaturinteressierte zu einem gemütlichen Frühstück, sprechen jeweils über ein bestimmtes Thema und lesen und diskutieren themenbezogene Texte.

Am Sonntag, den 18.2. um 10 Uhr ist das KompetenzNetz Demenz eingeladen. Unser Thema wird die „Poesie des Alters“ sein. Wir bringen das Buch „Eierlikörtage“ von Hendrik Groen mit, ein bezauberndes Tagebuch eines alten Herrn, der in einem Altenheim in Amsterdam Nord lebt. Noch einmal wird er aus der Tristesse seines Alltages herausgerissen, als die charmante Eefje einzieht und sich der Rebellenclub „alt aber nicht tot“ gründet. Aber Schlaganfall und Demenz machen vor den Freunden nicht halt, nur jetzt haben sie jemanden, der sich kümmert.

Wer Zeit hat, sollte unbedingt kommen. Unsere alltäglichen Erfahrungen mit Demenz in Poesie und Literatur einzubeziehen, ist ein spannendes Unterfangen und ganz sicher mit den anderen Gästen gesprächs- und diskussionswürdig.

Demenz Kunst- und sinnvoll begegnen

ist das Thema in der Pfarrei „Herz Mariae“ in Diedorf vom 20. bis 22. April 2018. Literatur, Kunst, Wissen, Religiösität und Lebensfreude sollen an diesen drei Tagen im Mittelpunkt stehen. Wir möchten natürlich über Demenz informieren, wir möchten aber auch, dass die schönen und heiteren Seiten des Lebens nicht zu kurz kommen. Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte sollen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Mit unserer Ausstellung „Demenz aus Sicht der Kunst“, einem Vortrag, einer Lesung, einem ökumenischen Gottesdienst und gemeinsamen Singen wird es uns sicherlich gelingen, viele Menschen anzusprechen. Wir wünschen uns, dass wir gemeinsam der Krankheit Kunst- und sinnvoll begegnen und viele Menschen nach dem Wochenende wieder Kraft getankt und Angst verloren haben..

Weitere interessante Artikel finden Sie auf unserer Homepage!

Wir wünschen allen Kollegen und Kolleginnen, Freunden, Förderern und Wegbegleitern ein schönes, friedliches, gesundes und entspanntes Weihnachtsfest und ein Jahr 2018 mit viel Kraft und Energie. Lassen Sie uns gemeinsam die kommenden Herausforderungen annehmen und stehen wir gemeinsam auf der Seite derer, die unsere Unterstützung brauchen.

Herzliche Grüße

Claudia Zerbe mit ihren Demenzpatinnen und Demenzpaten